

Rechnung

der *Zum* = Kirche zu Bodendorf

vom 1^{ten} Januar bis zum 31^{ten} Dezember 1831.

gestellt

von dem Kirchen-Einnehmer.

Zum Kraus.

Bemerkungen

In der Leihfrist: Darlehen zu den Kaufungen der Pfandbriefe
von Podendorf vom Jahr 1829, 30 und 31.

1829.

1. In der vorgenannten Kaufung sollte die vorerwähnte
Kaufung nicht eingekauft werden sollen.
2. Pag. 4. Tit. 7. pos. 1. Bei diesem Darlehen sollte man
von allem dem Zinsen-Rückstand einfordern sollen,
wegen der Digital-Instalbau auf einen anderen über-
gung.
3. Pag. 8. Tit. 5. pos. 18. Der Betrag No 7 1/2 ist für den
Einzahlung nicht in Betracht.
4. Pag. 9. Tit. 6. pos. 20. Der Digital muss sorgfältig
geprüft oder abgelesen werden.
5. Pag. 9. Tit. 8. pos. 22 und 23. Die Kosten: Wechseln sollten
nicht die oben genannten Darlehen zu verfahren, und den
selben mit 12 Lyrn in Voll-Einzahlung zu Last zu setzen.

1830.

1. Pag. 2. pos. 24. Der Digital dieses Darlehen stimmt im
8 vltte 18 Lyrn. 5 gty. übereinst zu sein, denn das Darlehen ist
nach pos. 8. von Theissen Goldwind 29 vltte 27 Lyrn. 10 gty.
übernommen, so dass nach pos 28 von Schaffner Lumbach
nach vorgenannter Kaufung pag. 2. pos. 9. abzufallen 64 vltte
21 Lyrn. 1 gty. ist. Nach pag. 4. Tit. 7. pos 26. und 27 dieses
Kaufung folglich im Ganzen 104 vltte 18 Lyrn. 11 gty.
ist. Wenn man, dass man ihn das Darlehen bei fu-
rderung der Obligationen besser annehmen sollte,
so man nach pag. 9. Tit. 6. pos. 24. verlangen muss.
2. Pag. 3. Tit. 3. pos. 3. und 4. Da diese beiden Darlehen
nach pag. 2. pos. 30. und 31 als Digital-Einzahlung zusammen
so muss das rationelle fast die Kosten und die Last
Mittel des Darlehen für die Einzahlung, und pag. 9. Tit. 6
zur Angabe verbessert werden.
3. Pag. 6. Tit. 13. Der Betrag des Zinses ist der Zins
Wittib Duchs aus der Kaufung vom 1829 pag. 6. pos. 29.
mit 16 Lath in dieser Kaufung für 1830 überzuführen,
sind in der folgenden Kaufung pro 1832 nicht das
Lohnende Zinses anzuführen.

D

4

4. Pag. 8. Tit. 3. pos. 9. May pag. 4. sub Litt. A bestatigt die vom Finanzhofliche Commissar nach Abzug des actig. Bezugs in 162 oder 14 Lgr. 5 zfl. welche 8 oder 3 Lgr. 9 zfl. betragen.
5. Pag. 11. Das Gültbau der Pflanz von der Kaufmann wird jährlich festgesetzt auf 12 oder 9 Lgr. 11 zfl.

1831.

- Pag. 1. Zuerstgesetz auf 12. oder 9 Lgr. 11 zfl. gemäß dem Abfluss von feuersteuereinkünften.
- Die einzigen Kapitalien waren den Kaufmann Zinsen zu 4%.
- Zur die Kapitalien pos. 18. 19. 22. 29. und 30. sind Zuzug. von Obligationen zu stellen, deren Zinsfuß bei 20 oder 25 Lgr. zu lassen.
- Die zum pos. 14. 14 u. 31 fest. von fünf Jahren Zinsen zu lassen.
- Die Zinsen bei den Kapitalien pos. 11. 12 und 13 sind zu lassen, und dazu zu rechnen, wann es nach nicht geschehen sein sollte.
- Die bedruckten Aufträge pos. 14. 12. 17. 18. 19. kosten, wenn von dem Sabotage auf feine Feine ausstrichen und ganz Kaufmann im Einklang.
- Pag. 3. Tit. 3. pos. 3 und 4. Die Einkünfte von 65 oder 6 Lgr. 8 zfl. fällt aus, und die unvollständige Entzug in von feuersteuereinkünften pag. 3. Tit. 3. bezahlt in Einkünfte von gestaltet ist.
- Pag. 5. Tit. 11. pos. 30 1/2 der Zustand. der Zinsfuß von 4% von feuersteuereinkünften pag. 5. Tit. 11 pos. 38 nicht 10 Lgr. 4 zfl. sondern 12 Lgr. 4 zfl.
- Pag. 6. Tit. 13. Auf in dieser Kaufmann ist die Einkünfte Wilhelm Fuchs mit 16 Lgr. Kaufmann der Zinsfuß über von feuersteuereinkünften in folgenden Kaufmann veranschlagt ist.
- Pag. 8. Tit. 3. pos. 9. May pag. 4. Litt. A dieser Kaufmann beträgt die vom Finanzhof nach Abzug des actig. Bezugs von 18 oder 1 Lgr. 6 zfl. welche zu 50% 24 Lgr. 1 zfl. für Zinsen betragen.
- Pag. 8. Tit. 4. Das Zinsfuß und Zinsfuß dieser Schuld von festgesetzt genommen.

12. Pag. 9. Tit. 5. pos. 25. Das Lohng 10 7 guttlich ein 8 Lgr.
13. Pag. 9. Tit. 6. Die Aufträge dieser Schuld fällt von 3 April der Entzug von in von feuersteuereinkünften pag. 9. Tit. 6 pos. 26 1/2 und 26 1/3. mit 65 oder 6 Lgr. 8 zfl. die Kaufmann in Aufträge guttlich ein.
14. Es sind fünf ein nicht gestaltete Lohng sub 16 9 fünf unvollständig auf die Entzug von 22 Lgr. 6 zfl. für Zinsen. Gestalt von der Nachtersehung Kaufmann pro 1831. die Entzug Zinsfuß in die Entzug 10 1. von guttlich nachhalten ist, und von der Entzug 10 9 unvollständig ein, und fünf von folgenden Kaufmann. Lohng richtet Zinsfuß bezahlt, und die Entzug 10 2 zum Kaufmann von 1830 oder Zinsfuß 20 fcs und 5 oder 6 Lgr. 6 zfl. von der Kaufmann Zinsfuß 22 Lgr. 6 zfl. nach Kaufmann. Gestalt 12 fcs, oder 3 oder 4 Lgr. 6 zfl. Kaufmann 9 oder 4 Lgr. 6 zfl. welche in Lohng 10 1 dieser Kaufmann auf guttlich guttlich sind.
15. Pag. 11. Das Gültbau der Kaufmann von der Pflanz wird jährlich festgesetzt auf die Hälfte von feuersteuereinkünften.

Friede am Lohng. General H. Schmidt 12. Nov. 1832

Jahre	1829	1830	1831
Zinsfuß	1 - 1 - 6	1 - 4 - 6	1 - 7 - 10
Gesamt	3 - 13 - 10		

Bemerkungen

Der Kaiserl. Befehl zu der Kaufmännischen
Anstalt von Bodendorf pro 1826, 27 u. 28.

1826

1. In vorerwähnter Kaufmännischer Anstalt sub pos. 29
sind Ausgaben von 290 francs oder 46 rthl. 3 Lgn. 9 Pf.
als Capital-Ausgaben an Thomas Krauss. Obgleich
dabei ist unter dem Capital-Befehlener dieser
Kaufmännischer Anstalt nicht vorhanden, wohl aber in der Kaufmännischen
von 1824 pag. 2. pos. 25. Da nun die Ausgaben im
Lauf von 1825 statt fallen, so sollen sie pro 1826
zustehen, und ist daher pro 1829 unter dem
Befehlener auf vollständigen Zinsen zurückzuführen und
und die Voll mit 7 rthl. 18 Lgn. 10 Pf. aufzustellen.
2. Pag. 9. Tit. 3. pos. 5. Kaufmann soll sich von activ-
Forderungen verhalten, die jedes Jahr Forderungsbücher
des Monatsrechnung von 14 Lgn. nach dem Bureau-
Rosten gestanden.

1827.

1. Pag. 3. Tit. 3. Da die beiden Forderungen, welche in der Kaufmännischen
von 1826 pag. 2. Tit. 3. sub pos. 3. u. 4. figurieren, in
dieser Kaufmännischen Anstalt nicht vorhanden, so muss man an-
nehmen, dass die Mikrovil-Güter und das Mikrovil-
gut von zeitlichen Mikrovil im Lauf von 1824 selbst
benutzt worden. Sollen die Kaufmann sich darüber ver-
halten, dann soll man ihnen vollständig nachgeben.
2. Pag. 8. Tit. 3. pos. 4. Die Gesamtschuldung pag. 7.
ist nach Abzug der activ-Kaufmann'schen Forderungen
Forderungen unterliegend 54 rthl. 5 Lgn. Diese Forderungen 2 rthl.
2 Lgn. Die Monatsrechnung 5 Lgn. gestanden für Bureau-Rosten.
3. Pag. 6. Tit. 13. pos. 12. Bei diesem Inhalt qua der Zeit-
rechnung und vorerwähnter Kaufmännischer pag. 7. Tit. 13. pos. 12. mit
14 1/2 Lath übereinstimmend.
4. Pag. 9. Der Geschäftsbuch der Kaufmann und der Kaufmännischer Anstalt
gesteht ein und richtig gehalten zu sein, von dem nicht Pfund.

1. Pag. 2. nos. 22. Ist die Hypothek-Obligation
sicher oder bis auf 20 Rthl. verpfändet zu werden.
2. Die Realoffenpost nos. 17 und 23 müssen auf grobste
Grundoffenpost gesetzt werden.
3. Die nos. 25. fasst die Obligation und
Forderung.
4. Die Realoffenpost Forderungen nos. 1. u. 19 sind einzu-
nehmen zu werden, wenn es nicht zu groß ist.
5. Die bedingte Rückstände nos. 20. 21 und 22 müssen
von der Schuldner auf ihre Forderung versichert,
und von Käufer verschrieben beizubehalten werden.
6. Pag. 3. Tit. 3. Die die Forderung fasst die Rückstände und
verpflichtung pag. 3. Tit. 3. nos. 5. mit 10 Rthl. 10 Schillingen
pro 1829 in fünf Jahren zu bringen oder die Rückstände
zu verpfänden ist.
7. Pag. 3. Tit. 3. nos. 4. Die Rückstände und verpflichtung
von 10 Rthl. zu bringen übertragbar werden.
Dies sind die Forderung Rückstände verschrieben neuen
Anbau.
8. Pag. 8. Tit. 1. nos. 1. und 2. Die beiden Rückstände
sollen man unter Tit. 3. Die Rückgaben verschrieben
sollen, indem es nie beabachtet und ist, in neuen
und der verschriebenen Verpflichtung, sowohl activ- als passiv-
Leistung verschrieben.
9. Pag. 10. Die Güterbau der Gabock von der Käufer
sind ferner festgesetzt auf haben und einzeln haben
haben und regelmäßig Verordnen zur Verfügung.
Mit der Kaufvertrag pro 1829 und 1830 sind man
sich beizubehalten, und mit demselben gleichzeitig die
Budget in duplo pro 1831 zur Verfügung vorzubringen.
Der Betrag N. 8 ist nicht unterzuziehen.

Taxa
Kauf

1826- 1-7-1
1827- 1-"-6
1828- 1-"-10

Freie v. d. G. General-Actariat & C. Leipzig 1831.
Gütiger

3-8-5

Laß ich von dem Herrn Kreisamtsfänger Thomas Kraus
von hier an Kreisamtsfänger, bestelligten Masten und
Lohnfingergesalt nicht 1/2 vier Tye 6 Pf. zu bez
nehmen dato richtig erhalten haben, künftigen
ich

Badendorf am 30^{ten} December 1821.

Lepner und Richter
Niethen

L. N. 1.

Geht zu dem Herrn
6 Pf.

Handwritten text at the top of the page, partially obscured by another sheet of paper. The word "Fall" is visible in the upper right corner.

Bestenfalls gesten für Freib. Oulu 100 1851.
8 pp. Remission $2\frac{1}{4}$ - 31. W. W. W. W.
pp. Definiton.

Lib. No 2.

70 11. A.

1833

am 20 ^{ten} August. 1831. 50 große Ferkeln geliebt.	4 Stübe
am 17 ^{ten} October. 50 große geliebt.	4 Stübe
am 1 ^{sten} Novber 50 große geliebt.	4
idem 200 Klamm geliebt.	8 Stübe
am 21 ^{sten} Aber 25 große geliebt.	2 Stübe
idem 300 Klamm geliebt.	12 Stübe

Richtig und zoll. einzig Summa — 34 — Stübe

am 21^{ten} Decber 1831 W. Wittsch Berl. 11. 3.

1831.

Zu 8ten März 100 große Foshigun mit 100
Kleinem nach Bodenborn galigant,
Zu 26ten März. 200 Kleinem galigant -
Summa. 18 $\frac{1}{2}$ Stübner, wichtig zahl ev. witsch

Zu 24ten May 50 große mit 100 Kleinem
Zu 7ten Juli. 50 große galigant -

Summa. 30 Stübner
wichtig und zahl. ev. witsch

Leul. N. A.

In Charakter zu ... Soll
 an C. C. Zimmerman in Leipzig

1891
 May 29

	1000 ...		12		
	2 ...				
	der ...		12		
	200 ...		3		4
	<hr/>				
	<hr/>		27		1

...
 Leipzig den 30ten May 1891 C. C. Zimmerman
 Sol. No 5.

Kata für Herrn Tomas ...

1931 Herrsch. Herrsch. Joseph
Sohant d'ia fuc Barunijlas
und d'ia fuc Barunijlas
d'ia fuc Barunijlas
Barunijlas d'ia fuc Barunijlas
d'ia fuc Barunijlas
d'ia fuc Barunijlas
d'ia fuc Barunijlas
d'ia fuc Barunijlas
d'ia fuc Barunijlas
d'ia fuc Barunijlas
d'ia fuc Barunijlas

Inu N. 16 J. 1000

Metzger Alster für 300 J. 1000
d'ia fuc Barunijlas X

Leid. N. 6.

1831

Opium despotismus in der Army

Lehr. No 29

Ich bestätige hiermit die Gültigkeit des von Ihnen
 benutzten Theils zusammengefügter Belegstücke
 die Nummer von 8 etc

Leipzig am 28. December 1831

Simon Trier

$\frac{100}{17}$

1680 im Alter von über 100 Jahren 18 1/2

Dieser Brief ist ein sehr interessantes Dokument aus dem 17. Jahrhundert. Er enthält Informationen über die Lebenserwartung und die Gesundheitszustände von Menschen in dieser Zeit. Die handschriftliche Notiz ist in deutscher Sprache verfasst und scheint eine Art Bericht oder Aufzeichnung zu sein.

Lebenserwartung von 19 Jahren
Frei von Gütern

1680

Handwritten header text, possibly a name or title, partially obscured by a horizontal line.

1831

Thun's Arbeit in den Krieg

Leh. No. 79

et. 20^{er}

im Alter von über vier Jahren habe ich mich
Thun's Arbeit in den Krieg

Wahrscheinlich im Jahr fünfzehn von den Krieg
Richtig bezeugt ist

am Montag, den 11. Januar 1832 Georg Meyer

Thun's Arbeit

30 Jun December 1831 Peter Fink

Nota für Herrn Tomas Kraus
Kunstsammler in Wien

1831 Jun 12 Jun December in Wien 26 Aprilen
 gewohnt unklar zu bestimmen
 unklar ist richtig
 18 Jun December 1831 Peter Fink

10

Len. No. 8.

Nota für Herrn Dominikus Kraus Dienstauf. Inhaber

1851 Jan
21 Jan 22
und am 24
December

Flr Rthl Sch

Inm 24 Jan und Inm 28 Jan und 29 Jan auf einem Leihbeden gewerft und vier			
Für Klürens gewerft und die Leihen unterminet und auf einigen			
Stücken in dem Leihbeden aufgebenstuch			28
Der Dienstere Leihung gesellen der Leihen in die Ocker Leihen	1	27	
und die Leihen Leihen zusammen			5
Der Dienstere Leihen gesellen der Leihen 225 jährliche Leihen			18
auf 63 Jahr jährliche Leihen zusammen			13
auf und 1/2 Leihen 6 jährliche Leihen			14 9
ein Leihen Dienstere Leihen für die Leihen zusammen			1
und zum Ofler			4
auf einem Ofler gewerft auf die Leihen Leihen			

1 20 9

Total

5 Flr 16 Rthl 9 Sch. 5 16 9

erhalten richtig richtig ist die Bedienung der
30. Jan December 1851 Peter Finck
und Ofler Ofler

Leh. N. 11

ausgegeben von Finnefenn

15 18 2 15 18 2

~~Das die fünfzig Rindernummeren wie von dem beständig
von Maxrau für Johann Nephter seit zwei und zwanzig
Jahr. 6 Rthl. richtig ausgezahlt hat, bezeugen ist~~

~~Badendang am 1ten Februar 1831.~~

Leopold und Rüdiger
Nüthing

~~15~~

Die hiesige...
Dienstag...
9 1/2 Rthl...
am 27ten...
1831

Johann...
Lith. No. # 12

[Faint, mostly illegible handwritten text on aged paper, possibly bleed-through from the reverse side.]

1831

Fos.

Page 1.

1^{tes} Regital
 Ciunafun
 Titul 1.

Coll	Zusatz	Rechnung
mit 1/2	mit 1/2	mit 1/2
15 18 2/	15 18 2/	

Actio Aufwands: Haupt
 Zu voriger Aufwands fette die Ringen haben
 aufgeführt in Ciunafun

Summa per se

327	"	196	4166
68	"	117	725
	"		111

1808.
1806.

Jacob Welsh Senior Obligation über
100 Gulden in 100 Gulden in das
Hypothekbuch für Herrn
25^{1/2} März 1834

Transfund von einem Distrikt der Madame Schaut
von Kollens

Vin obligation von Adam Effelberg, ind wunden
für einen wunden den 23^{1/2} februar 1833.

18
18
18

18

6	"		
19	10		
9	10		
4	18	1	
9	24	11	
15	11	8	
5	7	6	4
3	20	4	
11	9	10	
3	"	"	"
5	"	"	5
5	4	2	
6	14	2	

pos. 23 rubelungungman
Luz. grund Kapital.

No.	Registralion No. 179	Donor		Gutting in Pfund. Titel	Datum der Eintragung der Schuld	Datum der Eintragung der Schuld	Datum der Eintragung der Schuld	Datum der Eintragung der Schuld	Pfund mit Zinsen	Pfund mit Zinsen	Pfund mit Zinsen	Pfund mit Zinsen	Pfund mit Zinsen
		Namen	Wohnort										
1	163 14 2	Penz	Rebentum Bodendorf	Obligation	1811 3. Jan	1811. 21. Jan	1831. 27. Juli	8 16 1	8 5 3	16 21 4			16 21 4
2	50 4 6	Schoop	Jacob W.	"	1806 3. Xber	1806. 29. Xber	1826. 10. Juli	"	2 15 3	2 15 3			2 15 3
3	17 8 9	Reich	Luzan	"	"	"	"	1 22 10	2 6 5	2 19 3			2 19 3
4	12 29 "	Bour	Sofian	Grundpfand	1802.	"	"	3 27 "	19 6	4 16 6			4 16 6
5	31 10 10	Hillen	Sofian	Obligation	1807 26. Xber	1808. 2. februar	1826 12. Julij	6 8 "	1 17 "	7 25 "			7 25 "
6	29 2 10	Schmitz	Jacob W.	"	1806 27. Xber	1806. 29. Xber	1826 10. July	2 27 4	1 13 8	4 11 "			4 11 "
7	19 7 3	Wolff	Fahrer	"	1806. 3. Xber	"	"	"	28 10	28 10			28 10
8	39 27 10	Heisen	Gottfried	"	"	"	"	"	1 29 8	1 29 8			1 29 8
9	114 13 6	Welsch	Mutlford	"	"	"	"	5 21 8	5 21 8	11 13 4			11 13 4
10	65 10 7	Schaefer	Fahrer W.	"	"	"	"	3 8 "	3 8 "	6 16 "			6 16 "
11	312 9 1	Junke	Lombard	"	1807 26. Maerz	1807 27. Maerz	"	"	15 19 "	15 19 "			15 19 "
12	22 29 11	Bratel	Luzan	"	" 2. Jan	" 2. Jan	"	4 18 "	1 4 6	5 22 6			5 22 6
13	19 13 10	Giesen	Auton modo Neukirchen	"	1806 10. Xber	1806 29. Xber	"	" 29 5	" 29 5	1 28 10			1 28 10
14	11 25 7	Deller	Louardit	Kaufmangbrugg	1799	"	"	"	17 9	17 9			17 9
15	155 15 11	Brocher	Juul	Wannschneid	"	"	"	15 16 8	7 23 4	23 10 "			23 10 "
16	84 9 5	Vraus	Louardit	Obligation	1811. 11. Maerz	1811. 29. April	1831 27. Juli	12 19 6	4 6 6	16 26 "			16 26 "
17	78 26 1	Heidel	Sofan	"	1812 29. May	1812.	1826. 10. Juli.	33 21 6	3 28 4	37 19 10			37 19 10
18	84 23 10	Effelsberg	Adam	"	" 18 Junij	" 18 Junij	1823. 3. Feb. & 1833 23. febr	19 2 7	4 7 3	23 9 10			23 9 10
19	138 5 9	Otto	Sofian	Kaufmangbrugg	"	"	"	37 20 10	6 27 3	44 18 1			44 18 1
20		Gunnina	Bodendorf	ofun	"	"	"	2 28 1	7 1 10	9 29 11			9 29 11
21	76 27 8	Vraus	Thomaz	Obligation	1814 30. Xber	1815 4. Jan	1824 20. Xber.	11 16 3	3 25 5	15 11 8			15 11 8
22	105 "	Junke	Junke & Conforten	Grundpfand	1829 24. Jan	"	"	"	5 7 6	5 7 6	4 "		1 7 6
23	79 16 8	Effelsberg	Misfal	Notary Obligation	1829 24. Jan	1829 4. Jan	"	"	3 29 4	3 29 4			3 29 4
24	113 7 4	Becher	Adam	"	1830. 1. Maerz	1830 5. Maerz	"	5 19 11	5 19 11	11 9 10			11 9 10
25	60 "	Vraus	Mutl. 10.	"	1830 1. Jan	" 25. Jan	"	"	3 "	3 "			3 "
26	100 "	Mergenich	Josthory & Mutlford.	Grundpfand	"	" 23. februar	"	"	5 "	5 "	5 "		"
27	"	Koch	Misfal	"	"	"	"	5 4 2	"	5 4 2			5 4 2
28	"	Schaefer	Lombard	"	"	"	"	6 14 2	"	6 14 2			6 14 2
29	47 27 2	Welsch	Mutlford	"	1829 19. Xber	"	"	2 11 10	2 11 10	4 23 8			4 23 8
30	52 18 8	Haniel	Junke Lohrdorf	"	1830 28. Jan	"	"	"	2 18 11	2 18 11			2 18 11
31	12 18 "	Welsch	Fahrer	"	1830 19. febr	"	"	"	18 11	18 11			18 11

190 23 10 112 2 3 302 26 1 10 16 7 292 9 6

Summen von Naturwein
 Titul II. Hauptzinsen zu 9 1/2 % je Lohf
 25 Jann Sommer zu Adendorf jeufolch 18 1/2 Lohf
 Haupt in Geld evaluit
 26 Mispeln Meurer 13 1/6 Lohf evaluit 10gr. 1 1/2
 Kaysirt 1830 20 . 2
 27 Subm Burtbart Linsen in Naturwein 29 3/4 evaluit
 28 Summ Brotel zu Bodendorf 13 1/2 Lohf 10gr. 1 1/2
 Kaysirt ex 1830 14 10. 4 1/2
 29 J. J. Heidel D. 4 Lohf 3gr. 1
 Kaysirt 1830 24. "
 30 Jann Pastor feij D. 1 Pfund "
 30 1/2 Math. Helcks D. 2 Lohf 1. 6
 Kaysirt 1830 10. 4
 31 W. Baus D. 18 10 Lohf 1 1/4, 1 1/2 6
 Kaysirt 1830 2. 3. "
 32 Anton Neutkirchen D. 12 Lohf " 9. "
 Kaysirt 1830 " 18. "
 33 Luvntal Munch D. 12 1/2 Lohf 9gr. 5 1/2
 Kaysirt 1830 5 1/2 1. 3. 2 1/2
 34 J. J. Meurer D. 10 1/4 Lohf " 7gr. 8 1/2
 Kaysirt " 7 8
 35 W. Sebastian Hall 6 Lohf " 4gr. 6 1/2
 Kaysirt 1830 " 9gr. "
 S. Titul II

Soll	Zufl	Kaysirt
29 8	29 8	
1 3		1 3
22 3	22 3	
120 5		120 5
27		27
24	24	
11 10		11 10
3 4 6		3 4 6
27		27
5 10 7		5 10 7
7 8	7 8	
13 6		13 6
16 18 8	2 23 7	13 25 1

Titul 12. Renn.
 36 Jann Lichtschlag jeufolch 1 R. 2 Mispeln
 37 W. Meurer zu Bodendorf " 2 D.
 Kaysirt 1830 2 1/2 R.
 38 Subm Burtbart 1 R. 3 Mispeln
 39 J. Lade 1 R. 2 Mispeln
 40 Johann Honner " 3 Mispeln
 Kaysirt ex 1830 1 Mispeln je Mispeln
 S. Tit. 12.

1 2	1 2	
2 2		2 2
1 3	1 3	
1 2		1 2
1 3 1/2		1 3 1/2
2 2 1/2	3 1	1 4 1/2

Haupt Summen Zinsen
 Titul 13. Orl
 41 Jann Sommer zu Adendorf jeufolch 13 1/3 Lohf
 42 Mispeln Meurer zu Bodendorf D. 22 Lohf
 Kaysirt ex 1830 22
 43 Subm Burtbart zu Coblenz D. 18 24 1/3 Lohf
 Kaysirt ex 1830 1. 24 1/3
 44 Summ Brotel zu Bodendorf 18 1/3 Lohf
 Kaysirt "
 45 W. Schoop D. 7 Lohf "
 46 J. J. Meurer D. 12 1/3 Lohf "
 47 Anton Neutkirchen D. 13 Lohf "
 Kaysirt 1830 13
 48 Anton Traus Subm D. 25 1/2 Lohf "
 Kaysirt 1830 25 1/2
 49 W. Baus D. 16 1/2 Lohf "
 50 Luvntal Munch D. 16 Lohf "
 Kaysirt 1830 16
 51 W. P. Hall D. 4 1/3 Lohf "
 Kaysirt 1830 4 1/3
 52 Subm Alfter D. 4 1/3 Lohf "
 Kaysirt 1830 4 1/3
 53 Johann Wolf D. 5 1/3 Lohf "
 Kaysirt 1830 5 1/3
 54 Mispeln Effelsberg D. 2 Lohf "
 Kaysirt 1830 2
 55 Anton Traus D. 4 Lohf "
 Kaysirt 1830 4
 56 J. J. F. F. D. 4 Lohf "
 Kaysirt 1830 4
 56 Johann F. F. 16 Lohf
 Summa Orl

Soll	Zufl	Kaysirt
13 1/3	13 1/3	
1 12		1 12
3 16 2/3		3 16 2/3
18 1/3	18 1/3	
7		7
12 1/3		12 1/3
13		13
26	13	13
1 19		1 19
16 1/2	16 1/2	
16		16
8 2/3		8 2/3
8 2/3		8 2/3
10 2/3		10 2/3
4		4
4		4
8		8
8		8
11 29 1/2	1 29 1/2	10

Titul 14. Orl

Nr.	Tit. 14 Wein.	Toll		Zusatz		Anzahl
		12 Schilling	12 Schilling	12 Schilling	12 Schilling	
58	franz. Brod zu Badenloch voll zu Fuß	"	2	"	2	"
59	franz. Weibsch	"	1	"	1	"
60	franz. Münze D ^r D ^r	"	1	"	1	"
61	franz. Futz	"	2	"	2	"
62	franz. Alfter	"	2	"	2	"
63	franz. Braus	"	1	"	1	"
64	franz. Meures	"	1	"	1	"
Summa Wein		"	7	"	7	"

Wiederholung der Einnahme.

A. Gewässerliche Einnahme.

Tit. I	Bestand der vorigen Rechnung	15	18	2	15	18	2		
II	Einkommen von vort. Kapitalien	302	26	1	10	16	7	292	9
III	Zinsen	67	1	10	66	14	"	17	10
IV	Veränderung Zinsen in Geld	8	23	6	"	6	6	8	17
V & VI	solche sind Naturaleien (von Verkauf)	3	7	6	3	7	6	"	"
		16	18	8	2	23	7	13	25
Summa A.		414	5	9	98	26	4	315	9
Zuzug B. Auswärtige Einnahme		"	"	"	"	"	"	"	"
Summa aller Einnahmen		414	5	9	98	26	4	315	9

Ausgabe.
Kapitel 2.

A. Gewässerliche Ausgabe.

Titel 1.

Frucht " Anfertigung" Duzenß. *Kriste*

Titel 2. Distributionen.

Kriste

Titel 3. Pensionen.

1	Ann. 1/2 ^{te} Pension für die Pflichten, Anstalt	32	8	8		32	8	8	
2	Ann. 1/2 ^{te} für 3 Annuitäten von Sechlerseid	2	12	"	"	2	12	"	
3	D. für 2 D. von E. D. Giesen	1	26	"	"	1	26	"	
4	Ann. und Pensionen für die Anstalt	8	12	"	8	12	"	"	
5	Ann. für die Anstalt der Sechlerseid Anstalt	"	22	6	"	22	6	"	
6	D. D. Giesen	"	15	"	"	15	"	"	
7	Remuneration der Anstalt	1	17	3	1	17	3	"	
8	Ann. für die Anstalt	2	"	"	2	"	"	"	
9	Sp. von der Anstalt für die Anstalt	4	4	11	4	4	11	"	
10	Ann. für die Anstalt	47	3	2	"	47	3	2	
Summa Tit. 3.		101	1	6	17	11	8	83	19

Titel 4. Gottesdienst.

11	Ann. für die Anstalt	"	5	8	"	5	8	"	
12	Ann. für die Anstalt	"	24	6	"	24	6	"	
13	Ann. für die Anstalt	"	27	4	"	27	4	"	
14	Ann. für die Anstalt	6	16	11	"	6	16	11	
15	Ann. für die Anstalt	"	"	"	"	"	"	"	
16	Ann. für die Anstalt	3	28	2	"	3	28	2	
17	Ann. für die Anstalt	"	"	"	"	"	"	"	
18	Ann. für die Anstalt	"	22	3	"	22	3	"	
S. Tit. 4.		13	4	10	2	19	9	10	15

